

Herr Oberbürgermeister Remelé  
Rathaus  
Markt 1  
  
97421 Schweinfurt

DIE LINKE.  
Geschäftsstelle Schweinfurt  
Hadergasse 11  
97421 Schweinfurt  
K (09721) 730 98 13  
X (0160) 907 500 51  
M (09721) 730 98 12  
ξ kreisverband@dielinke-sw.de

Schweinfurt, 23.11.2010

**Betreff: Antrag Stellenbesetzung Servicebetrieb**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

ich bitte um Behandlung des folgenden Antrages im Stadtrat:

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Die im Stellenplan 2011 der Stadt Schweinfurt ausgewiesenen und noch unbesetzten Stellen im Servicebetrieb Bau und Stadtgrün werden Schritt für Schritt wie im Stellenplan vorgesehen besetzt und entsprechende Einstellungen vorgenommen.**

**Begründung:**

Der Beschlussvorlage 0415/2010 des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.10 ist zu entnehmen, dass der haushaltsrechtliche Stellenplan für das Jahr 2011 insgesamt 811,5 Planstellen ausweist (inklusive Eigenbetrieb Stadtentwässerung). Wie in der Anlage 1 aufgeführt, sind von 565 Planstellen der tariflich Beschäftigten nur 546,5 Stellen tatsächlich besetzt. Auf Nachfrage erläuterte Personalchef Herr Göb im Haupt- und Finanzausschuss, dass „80- 90% der nicht besetzten Stellen“ auf den Bereich „Arbeiter im Servicebetrieb Bau und Stadtgrün“ entfallen. Gleichzeitig sind dort bis zu 30 Ein- Euro-Jobber im Einsatz, wie Personalrat Alexander Siegel angab.

Für uns liegt damit ein direkter Zusammenhang zwischen dem Einsatz von Ein- Euro-Jobbern und dem Abbau regulärer Beschäftigung auf der Hand. Ein- Euro- Jobber ersetzen tarifliche Beschäftigte, die im einstimmig beschlossenen Stellenplan aufgeführt sind! Wir setzen uns mit diesem Antrag für die Umsetzung des beschlossenen Stellenplans ein. Wenn die Stellen wie vorgesehen besetzt sind, können Ein- Jobber für **eindeutig zusätzliche** Aufgaben eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Firsching  
Fraktionsvorsitzender